

7. Lacrimosa

Lacrimosa dies illa, qua
resurget ex favilla
judicandus homo reus.

Huic ergo parce Deus, pie
Jesu Domine, dona eis
requiem! Amen!

8. Domine Jesu

Domine Jesu Christe! Rex
gloriae! Libera animas
omnium fidelium
defunctorum
de poenis inferni et de
profundo lacu!
Libera eas de ore leonis,
ne absorbeat eas Tartarus,
ne cadant in obscurum:
sed signifer sanctus
Michael repraesentet eas
in lucem sanctam,

quam olim Abrahae
promisisti, et semini ejus.

9. Hostias

Hostias et preces tibi,
Domine, laudis offerimus.
Tu suscipe pro animabus
illis, quarum hodie
memoriam facimus: fac
eas, Domine, de morte
transire ad vitam, quam
olim Abrahae promisisti, et
semini ejus.

10. Sanctus

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth!

Pleni sunt coeli et terra
gloria tua.
Osanna in excelsis.

11. Benedictis

Benedictis, qui venit in
nomine Domini.
Osanna in excelsis.

12. Agnus Dei

Agnus Dei, qui tollis
peccata mundi, dona eis
requiem.
Agnus Dei, qui tollis
peccata mundi, dona eis
requiem sempiternam.

Lux aeterna luceat eis,
Domine, cum sanctis in
aeternum, quia pius es.
Requiem aeternam dona
eis, Domine, et lux
perpetua luceat eis.

Tränenreich wird jener Tag
sein, wenn aus der Asche
die schuldige Welt
aufersteht, um gerichtet zu
werden.

Verzeihe ihnen dann, den
Schuldigen, Herr!
O guter Herr Jesu, gib ihnen
Ruhe! Amen!

O Herr Jesus Christus,
König der Herrlichkeit!
Bewahre die Seelen der
verstorbenen Gläubigen
vor der Pein des Feuers,
vor den Tiefen der
Unterwelt: und dem Rachen
des Löwen, dass die Hölle
sie nicht verschlinge, dass
sie nicht hinabstürzen in die
Finsternis. Vielmehr geleite
sie St. Michael in das heilige
Licht:
wie Du es einst Abraham
und seinen Nachkommen
verheissen hast.

Opfer und Gebete des Lobes
bringen wir Dir dar, oh Herr.
Nimm Du es an für die
Seelen jener, deren wir
heute gedenken. Gib, oh
Herr, dass sie vom Tod ins
Leben hinübergehen. Wie
Du es einst Abraham und
seinen Nachkommen
verheissen hast.

Heilig, heilig, heilig Gott,
Herr aller Mächte und
Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde
von Deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.

Gesegnet sei, der da kommt
im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

Lamm Gottes, du nimmst
hinweg die Sünde der Welt,
gib ihnen die ewige Ruhe.
Das ewige Licht leuchte
ihnen, o Herr: mit allen
deinen Heiligen, denn Du
bist gütig.

Ewige Ruhe gib ihnen, o
Herr, und das ewige Licht
leuchte ihnen,
mit allen Deinen Heiligen,
denn Du bist gütig.

Vokalensemble

Sopran Gunhild Lang-Alsvik
Alt Ulrike Andersen
Tenor David Munderloh
Bass Vivian Zatta

Kammerorchester Kilchberg

Bassetthorn I Danny Erdman
Bassetthorn II Teddy Ezra
Fagott I David Schneebeli
Fagott II Artan Hürsever
Trompete I Balázs Nemes
Trompete II Christian Bruder
Pauke Alex Wäber
Altposaune Marc Sanchez Marti
Tenorposaune David Rufer
Bassposaune Christian Plaschy
Violine 1 Adam Taubitz, Konzertmeister
Violine 1 Simone Strohmeier
Violine 1 Doris Dubach
Violine 2 Roger Pyne
Violine 2 Piotr Niewiadomski
Violine 2 Kaja Tomaszewska
Bratsche Christian Vaucher
Bratsche Yun Wu
Violoncello Daniel Pezzotti
Violoncello Conrad Wyss
Kontrabass Ivo Schmidt
Orgel Johannes Fankhauser

www.kantoreikilchberg.ch | kontakt@kantoreikilchberg.ch

Nächste Projekte

04.12.2016 J. S. Bach, Weihnachtsoratorium I - III, BWV 248

09.04.2017 Gabriel Fauré, Requiem op. 48

Wir danken für die Unterstützung:

reformierte
kirche kilchberg

und allen Gönnerinnen und Sponsoren

Brent Johnson, Eva Kuhn

Textheft

zum

Passionskonzert

am 20. März 2016, 17.00 Uhr

in der reformierten Kirche Kilchberg



Franz Liszt (1811-1886)

Te Deum laudamus I (1853)

Für Chor, Orgel, Blechinstrumente
und Pauken



W. A. Mozart (1756-1791)

Requiem KV 626

Das von Franz Xaver Süssmayr
vervollständigte Requiem in der
traditionellen Gestalt

Gunhild Lang-Alsvik, Sopran
Ulrike Andersen, Alt
David Munderloh, Tenor
Vivian Zatta, Bass

Kantorei Kilchberg

Kammerorchester Kilchberg
Dorothee Roth, Lektorin

Christer Løvold, Leitung

Franz Liszt (1811-1886)

«Te Deum»

Te Deum laudamus,
te Dominum confitemur.
Te aeternum Patrem
omnis terra veneratur.

Tibi omnes Angeli, tibi coeli
et universae potestates,
tibi Cherubim et Seraphim
incessabili voce proclamant:

Sanctus, Sanctus, Sanctus
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt coeli et terra
majestatis gloriae tuae.

Te gloriosus Apostolorum
chorus,
te Prophetarum laudabilis
numerus,
te Martyrum candidatus
laudat exercitus.

Te per orbem terrarum
sancta confitetur Ecclesia:
Patrem immensae
majestatis;
venerandum tuum verum
et unicum Filium;
Sanctum quoque Paraclitum
Spiritum.

Tu, Rex gloriae, Christe.
Tu Patris sempiternus es
Filius.
Tu ad liberandum
suscepturus hominem,
non horruisti Virginis
uterum.

Tu, devicto mortis aculeo,
aperuisti creditibus
regna coelorum.

Ad dexteram Dei sedes
in gloria Patris.
Judex crederis esse
venturus.

Te ergo quaesumus,
tuis famulis subveni,
quos pretioso sanguine
redemisti.

Aeterna fac cum Sanctis
tuis in gloria numerari.

Salvum fac populum tuum,
Domine,
et benedic hereditati tuae.
Et rege eos et extolle illos
usque in aeternum.

Herr Gott, Dich loben wir,
Dich, Herr, bekennen wir.
Dich, ewigen Vater,
verehrt von Pol zu Pol die Welt.

Dir rufen die Engel, Dir die
Himmel, Dir die Gewalten
allzumal, Dir Cherubim und
Seraphim mit nie verhallender
Stimme zu:

Heilig, heilig, heilig
ist unser Herr, Gott Zebaoth.
Himmel und Erde füllt
die Grösse Deiner Herrlichkeit.

Dich preist der Apostel glorreicher
Chor,
Dich der Propheten gottselige
Schar,
Dich der Märtyrer verklärtes
Geleit.

Über den weiten Kreis der Erde
bekennt die heilige Kirche
Dich, den Vater unermesslicher
Herrlichkeit,
Deinen erhabenen, wahren und
eingeborenen Sohn,
und den heiligen Geist, unsern
Tröster.

Du, König der Herrlichkeit,
Christus, bist des Vaters
unerschaffener Sohn.
Du unternahmst, die Menschen zu
erlösen und verschmähtest den
Schoss der Jungfrau nicht.

Du besiegst den Stachel des
Todes
und erschlossest den Gläubigen
die Reiche des Himmels.

Du sitztest zur Rechten Gottes
in des Vaters Herrlichkeit.
Einst sollst Du kommen, die Welt
zu richten.

So bitten wir Dich,
hilf Deinen Erlösten,
die Dein kostbares Blut erkaufte.

Lass sie mit Deinen Heiligen
des ewigen Ruhms geniessen.

Gib Deinem Volke Heil, o Herr,

und segne Dein Erbteil,
pflege sie und erhebe sie.

Per singulos dies benedicimus
te.
Et laudamus nomen tuum
in saeculum et in saeculum
saeculi.

Dignare, Domine, die isto
sine peccato nos custodire.

Miserere nostri,
Domine, miserere nostri.

Fiat misericordia tua,
Domine, super nos,
quem ad modum speravimus
in te.

In te, Domine, speravi:

non confundar in aeternum.

Wir segnen Dich Tag für Tag,
in Ewigkeit.
Und loben Deinen Namen
in Ewigkeit und in der
Ewigkeiten Ewigkeit.

Geruhe, Herr, uns diesen Tag
vor allen Sünden zu
beschützen.

Erbarme Dich unser, Herr,
Erbarme Dich unser.

Deine Milde lass ergehen über
uns, gleich wie wir auf Dich
vertraut haben.

Auf Dich hab ich vertraut, o
Herr:
lass mich nicht zu Schanden
werden ewiglich.

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791),

«Requiem in d-Moll» KV 626 (von Süßmayr vervollständigt)

Gedanken und Eindrücke zu Mozarts Requiem von Nikolaus Harnoncourt

1. Requiem

Requiem aeternam dona
eis, Domine,
Et lux perpetua luceat eis.
Te decet hymnus Deus in
Sion, et tibi reddetur
votum in Jerusalem.
Exaudi orationem meam.
Ad te omnis caro veniet.

Ewige Ruhe gib ihnen, Herr,
und ewiges Licht leuchte
ihnen.
Dir, Gott in Sion, gebührt
Lobgesang. Angebetet seist
du in Jerusalem.
Erhöre denn auch mein
Gebet! Zu dir kommt alles
Fleisch.

Requiem aeternam dona
eis, Domine,
Et lux perpetua luceat eis.

Ewige Ruhe gib ihnen, Herr,
und ewiges Licht leuchte
ihnen.

Kyrie eleison, Christe
eleison, Kyrie eleison.

Herr, erbarme Dich,
Christus, erbarme Dich,
Herr, erbarme Dich.

2. Dies irae

Dies irae, dies illa solvet
saeculum in favilla, teste
David cum Sybilla.

Tag des Zornes – jener Tag, der
die Welt in Asche verwandelt.
David und die Sibyllen
bezeugen es.

Quantus tremor est
futurus, quando judex est
venturus, cuncta stricte
discussurus.

Gross wird das Zittern sein,
wenn der Richter naht, um
streng seines Amtes zu walten.

3. Tuba mirum

Tuba mirum spargens sonum per
sepulchra regionum, coget omnes
ante thronum.

Laut wird die Posaune klingen,
durch der Erde Gräber dringen,
alle zum Gerichte zwingen.

Mors stupebit et natura, cum
resurget creatura, judicanti
responsura.

Stauend sehen Tod und Leben,
die Geschöpfe sich erheben,
Rechenschaft dem Herrn zu geben.

Liber scriptus proferetur, in quo
totum continetur, unde mundus
judicetur.

Und ein Buch wird aufgeschlagen,
worin alles eingetragen,
jede Schuld aus Erdentagen.

Judex ergo cum sedebit, quidquid
latet apparebit, nil inultum
remanebit.

Sitzt der Richter dann und richtet,
wird auch Heimliches gelichtet:
keiner vor der Strafe flüchtet.

Quid sum miser tunc dicturus?
quem patronum rogaturus, cum vix
justus
sit securus?

Ach, was werd ich Armer sagen?
Welchen Anwalt mir erfragen,
wenn Gerechte selbst verzagen?

4. Rex tremendae

Rex tremendae maiestatis, qui
salvandos salvas gratis, salva me,
fons pietatis.

König von überwältigender Grösse,
der all jene gern und willig erlöst,
die der Erlösung wert sind: Erlöse
Du auch mich, Du Quell der Gnade!

5. Recordare

Recordare Jesu pie, quod sum
causa tuae viae, ne me perdas
illa die.

Milder Jesus, wollst erwägen,
dass Du kamest meinetwegen,
lass mich nicht verloren gehen.

Quaerens me sedisti lassus,
redemisti crucem passus; tantus
labor non sit cassus.

Bist mich suchend müd
gegangen, mir zum Heil am Kreuz
gehangen, mög dies Mühn zum
Ziel gelangen.
Strenger Richter aller Taten,
Nachsicht üb' in meiner Sache
eh ich zum Gericht erwache.
Seufzend steh ich schuld-
befangen, schamrot glühen meine
Wangen, lass mein Bitten Gnad
erlangen.

Juste judex ultionis, donum fac
remissionis ante diem rationis.
Ingemisco tanquam reus, culpa
rubit vultus meus; supplicanti
parce Deus.

Hast vergeben einst Marien,
hast dem Schächer dann
verziehen, so auch Hoffnung mir
verliehen.

Qui Mariam absolvisti, et
latronem exaudisti, mihi quoque
spem dedisti.

Preces meae non sum dignae,
sed tu, bonus, fac benigne, ne
perenni cremer igne.

Würdig ist es nicht, mein Flehen;
doch aus Gnade lass geschehen,
dass ich mög' der Höll entgehen.

Inter oves locum praesta, et ab
hoedis me sequestra, statuens in
parte dextra.

Bei den Schafen gib mir Weide,
von der Böcke Schar mich
scheide,
stell mich auf die rechte Seite.

6. Confutatis

Confutatis maledictis, flammis
acribus addictis, voca me cum
benedictis.

Wenn die Sündigen verdammt
und in die allesverzehrenden
Flammen geworfen sind, nimm
mich auf in die Reihe der
Gesegneten!

Oro supplex et acclinis, cor
contritum quasi cinis, gere curam
mei finis.

Knieend bete ich zu Dir, und
flehentlich. Mein Herz brennt als
würde es zu Asche. Behüte mich
in meiner letzten Stunde!